

# UM DIE ECKE DENKEN!

Die wichtigsten Ergebnisse  
der Bürger:innenbefragung



# MODERATOR



**Ronny HOLLENSTEIN**  
Unternehmer, Coach und Margaretner  
mit Vorarlberger Wurzeln

# NEOS IN MARGARETEN

Dein Bezirksteam für Deine Anliegen



**Sarah MAYER**  
Bezirkssprecherin  
Margareten



**Markus ÖSTERREICHER**  
Bezirkssprecherin-Stv.  
Klubvorsitzender



**Manuel HANSELMANN**  
Weiteres Mitglied des  
Bezirksteams Margareten



**Maximilian LONAUER**  
Weiteres Mitglied des  
Bezirksteams Margareten



**Florian WANDRUSZKA**  
Weiteres Mitglied des  
Bezirksteams Margareten



**Lisa Maria KERN**  
Bezirksrätin Margareten



**Johanna ADLAOUI-MAYERL**  
Bezirksrätin Margareten

# NEOS

Freiheit  
Fortschritt  
Gerechtigkeit

# Das wollen wir für den Margaretenplatz

- ...das Grätzl komplett denken und aufwerten!
- ...das Grätzl klimafit machen!
- ...den Verkehr mitdenken!

# EIN PAAR FAKTEN ZUR BÜRGER:INNENBEFRAGUNG

- **Fast 250 Bürger:innen haben aktiv teilgenommen**
- **2.000 Flyer wurden bei Aktionen verteilt**
- **15 Aktionen in acht Wochen mit Infos für die Anrainer:innen**
- **Aussendung an 1.500 Haushalte**
- **Mehr als 124.000 Unique Views und 1.000 Clicks auf Social Media**
- **Artikel in der Bezirkszeitung**

# DIE TOP 5 WÜNSCHE DER BÜRGER:INNEN



83,5%  
Mehr Raum für Fußgänger:innen.



81,1%  
Barrierefreie Gestaltung.



82,4 %  
Mehr Begrünung, weniger Asphalt.



80,4%  
Mehr Sitzmöglichkeiten.



82,1%  
Innovative Neu-Organisation des Verkehrs.

# DAS IST BÜRGER:INNEN WENIGER WICHTIG



28,1% finden Wasserspiele und Trinkbrunnen zur Abkühlung nicht so wichtig.



27,7% finden mehr Platz für Feste und kulturelle Veranstaltungen nicht so wichtig.



25,9% finden den Ausbau der Radinfrastruktur nicht so wichtig.

# INDIVIDUELLE IDEEN – DIE HIGHLIGHTS

- Pilgramgasse soll Boulevard mit Allee werden
- Pflanzentausch-Schrank
- Plauderbank
- Kultur- & Integrations Cafe
- Skatepark im „Plaza“ Style

# IDEENWOLKE ZUM MARGRETENPLATZ

Platz für Jung und Alt  
Fußgängerzone  
Menschen  
Wohnstraßen  
Piazza  
Oase  
Entsiegeln  
Bücherschrank  
Schanigärten  
Kinder  
Schwammstadtprinzip  
Autofrei  
Rampstorfergasse  
Lokale  
Allee  
Zentrum  
Bürger:innen-Beteiligung  
Margaretenhof  
Margaritenstraße  
Skater  
barrierefrei  
Straucher  
Kaffee  
Parkplätze  
Kaffe  
weniger Hitzepole  
Superblock  
Hunde  
gepflasterte Gehsteige  
Wasser  
Lärm  
Gehsteige  
Märkte  
Straßenfest  
MIV  
Margaretenplatz  
Radabstellplätze  
Kultur- und Musikevents  
weniger Autos  
Spielplatz  
Sozialarbeiter  
Schulen  
Verkehrskonzept  
Garten  
Pflanzen  
Gemeinschaft  
Solaranlage  
Eis  
Blumen  
Wiese  
Park  
Strobachgasse  
Begegnungszone  
mehr Platz für Fußgänger  
Sicherheits  
Pap-Up Stände  
ungehinderter Autoverkehr  
Wirtschaft

# POLITISCHES RESÜMEE

Dafür setzen wir uns ein

- **Professionelle und transparente Bürger:innen Beteiligung**
- **Das Grätzl (Pilgramgasse und Strobachgasse) in die Planung einbeziehen**
- **Innovative Neugestaltung Margaretenstraße einfordern**
- **Radinfrastruktur verbessern**
- **Anrainer:innen Parkplätze prüfen**
- **Möglichkeit einer Begegnungszone prüfen**

# WEITERE WICHTIGE ANLIEGEN

- Die Margaretenstraße braucht dringend ein Update.
- Die Situation in der Ramperstorffergasse ist immer noch problematisch.
- Bürgerinitiativen und Petitionen, die wir alle vollinhaltlich unterstützen.

# ZITATE AUS DER UMFRAGE

Traut euch,  
die Autos zu  
verbannen!

Eine echte Piazza  
draus machen

Leerstehende  
Lokale  
beleben

Wichtig erscheint mir,  
ein transparentes  
Bürger:innen-  
Beteiligungsverfahren  
durchzuführen.  
Das ist schon mal ein  
guter Anfang.

Parkplätze  
für Autos  
und Fahrräder

Kleiner eingezäunter  
Bereich mit Schaukel und  
Rutsche, um im vorbei  
gehen die Kinder kurz  
auszupowern oder einen  
Stopp zu machen 🍷

Mehr leben  
statt Verkehr in  
die Pilgramgasse

Keine Ampel,  
Selbstregulation -  
niederländisches  
Modell

Ich bin für  
Margaretenblumen  
Schade um den  
Eissalon ...

Mutig sein bei der  
Umsetzung.  
Die Anwohner sind  
bereit dafür

Reduce the number of  
cars. Maybe restrict access  
to buses and emergency  
vehicles only.

**VIELEN DANK FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT UND  
DEIN MITWIRKEN!**